


Zu wenig Interesse

+ Pläne geändert: Doch kein neues Ärztehaus in Eilenburg





Für das geplante Ärztehaus an der Eilenburger Klink konnten nicht genug Ärzte begeistert werden. Daher will der Investor sein Konzept nun umstellen. Das ist geplant.



Eilenburg. Zuletzt war im Mai 2021 mit viel Symbolkraft an dem Bauzaun für das neue Ärztehaus in Sichtweite der Klinik Eilenburg gerüttelt worden. Doch der [damals genannte Baubeginn hat sich längst überholt](#), die [Eröffnung im Jahr 2023](#) ist nicht mehr in Sicht.

Damals hatte sich die Schlossberg GmbH bereits aus dem Projekt zurückgezogen und das Grundstück samt Baugenehmigung verkauft. Auch aufgrund der Vermittlung von Eilenburgs Oberbürgermeister Ralf Scheler (parteilos) übernahm die Wincon Immobilien GmbH aus Leipzig. Ihr Vorteil: Im Gegensatz zu den ersten Investoren hat sie zum Beispiel in Zwenkau Erfahrung mit Ärztehäusern.

Lesen Sie auch

- [Abrissarbeiten für neues Ärztehaus in Eilenburg beginnen](#)

Dennoch konnte auch der neue Investor für das Zehn-Millionen-Euro-Projekt, das nun unter den Titel Gesundheitszentrum firmiert, nicht genug Ärzte begeistern. Projektbetreuer Lennard Schleicher betont, dass Wincon prinzipiell an dem Vorhaben festhält. „Wir stellen derzeit gerade das Konzept um, daher bitte ich einfach um Geduld.“ Erst Ende Januar, dann soll der überarbeitete Bauantrag gestellt werden, könne er Konkretes sagen.

Ärzte, Apotheke und Pflege im neuen Eilenburger Gesundheitszentrum

So viel verrät er dann aber doch: Statt eines Betonfertigteilbaus kommt nun ein Holzhybrid samt Photovoltaik auf dem Dach. Dafür bleibt es nach derzeitigem Stand dabei: Neben zwei Ärzten soll es hier auch Apotheke und Sanitätshaus geben. Zudem wird der Leipziger Raphaelis Pflegedienst eine Kurzzeitpflege (Verhinderungspflege) betreiben sowie betreutes Wohnen anbieten.